

Ringerblick

rrschattdorf.ch

August 2026

Nr. 55



Ringerriege Schattdorf

Impressum

Herausgeber	Ringerriege Schattdorf	
Druck	Druckerei Kuster GmbH, Neuland 10, 6460 Altdorf	
Auflage	450 Exemplare, erscheint 2x jährlich	
Redaktion	Flavio Poletti	flavio.poletti@hotmail.ch

Vorstand

Präsident	Adrian Schuler, Seedorferstrasse 22d, 6460 Altdorf	079 588 08 03
Vize-Präsident	Leon Kempf, Grossgrund 10, 6463 Bürglen	079 871 96 78
Sportchef	Sven Gamma, Bötzligerstrasse 24, 6467 Schattdorf	079 226 75 60
Marketingchefin	Jennifer Herger, Prätschlistrasse 75, 7050 Arosa	079 819 56 74
Finanzchefin	Gina Brand-Poletti, Bötzligerstr. 44, 6467 Schattdorf	079 811 43 36
Sekretärin	Marion Gisler, Achern 114a, 6467 Schattdorf	079 730 70 90
Chef MM	David Tresch, Langgasse 34, 6467 Schattdorf	079 420 10 15

Sportkommission

Aktivtrainer	Michael Jauch, Vordere Schilligmatte 2, 6463 Bürglen	078 639 74 04
Coach	Richard Gisler, Flüe 1, 6472 Erstfeld	041 880 01 23
Jugendtrainer	Michael Epp, Kirchstrasse 26, 6454 Flüelen	079 462 80 58
Co-Aktivtrainer	Erich Gisler, Langgasse 15, 6467 Schattdorf	079 542 18 76
Kids-Ringen	Renato Kempf, Mattenstrasse 38, 6463 Bürglen	079 910 49 11
Spitzensport	Bruno Epp, Kirchstrasse 26, 6454 Flüelen	041 870 13 70
J+S Coach	Fabian Epp, Rüti 9, 6468 Attinghausen	079 858 92 12
Lagerleitung Tenero	Luca Lussi, Dorfstrasse 4, 6467 Schattdorf	079 930 77 95
Krafttrainer	Elias Kempf, Dorfstrasse 53, 6462 Seedorf	079 580 31 56
Social Media	Sergio Gamma, Fabrikstrasse 16, 6460 Altdorf	079 400 13 77

Marketingkommission

Jennifer Herger, Prätschlistrasse 75, 7050 Arosa	079 819 56 74
David Annen, Betschartmatte 33, 6460 Altdorf	041 871 03 37
Ueli Arnold, Bodenwaldstrasse 20, 6462 Seedorf	078 717 40 82
Markus Arnold, Wyergasse 20, 6467 Schattdorf	041 870 31 25

Vereinsdaten

Anschrift	Ringerriege Schattdorf, 6467 Schattdorf
Gründung	1963
Internet	www.rrschattdorf.ch
Trainingszentrum	MZG Grundmatte, 6467 Schattdorf

Inhalt

Vorwort des neuen Präsidenten.....	5
Einladung Chlausabig.....	9
Future Champions: Von Wachstum zu Wirkung!.....	11
Saison 2026 bringt einige Neuerungen.....	16
Kader 2026.....	19
Spitzensport-RS in Magglingen.....	20
Erfolgreiche Monate für die Ringerriege Schattdorf.....	22
Trainingslager im CST Tenero.....	30
Trainingslager Aktive.....	34
Wie war das nochmals mit der Passivität im Ringen?.....	36
Team-Event läutet Saisonvorbereitung ein.....	38
Neues Ehrenmitglied: Marco Gisler.....	40
Einblick ins KidsPlus-Training.....	41
Thomas Epp – Auf dem Weg nach Los Angeles.....	44
Im Porträt: Momtaz Alizada.....	46
Ohne euch geht es nicht.....	49
Zum Vormerken:ORV-Nachwuchsturnier – Champi-Cup.....	51
Zum Gedenken an Ernst Poletti (1933–2026).....	52
Glückwünsche.....	53
Trainingsdaten.....	54
Jahresprogramm.....	55



energieUri – alles aus einer Hand

- Erneuerbare Energien
- Sichere Stromversorgung
- Innovative SmartEnergy-Lösungen
- Moderne Elektrobebautechnik
- Massgeschneiderte ICT-Dienstleistungen

energieuri.ch

 **energieUri**

Vorwort des neuen Präsidenten

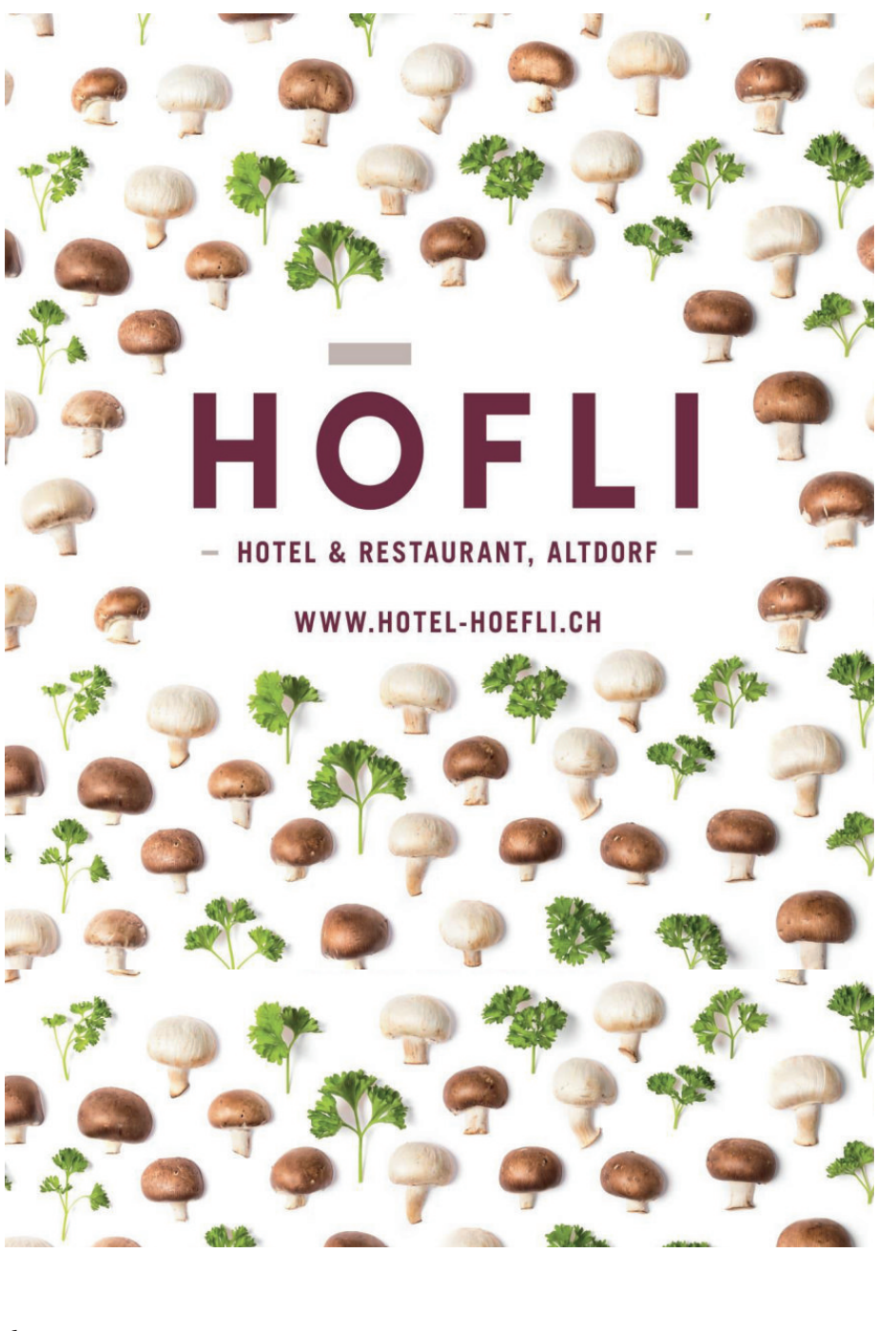
Am 10. April 2026 wurde ich zum neunten Präsidenten der Vereinsgeschichte der Ringerriege Schattdorf gewählt. Nach meinem Rücktritt als Sportchef im Jahr 2020 war ich eigentlich überzeugt, dass ich nach acht Jahren Vorstandstätigkeit meinen Beitrag geleistet habe und endgültig in den «Ringerruhestand» treten kann.

Doch das Leben schreibt bekanntlich seine eigenen Geschichten. Wer hätte gedacht, dass ich heute wieder hier stehe, zurück im Vorstand und nun sogar als Vereinspräsident der Ringerriege Schattdorf.

Dass es heutzutage schwierig geworden ist, Vereinsämter zu besetzen, ist längst kein Geheimnis mehr. Auch die Ringerriege Schattdorf stand vor dieser Herausforderung. Als ehemaliger Ringer, langjähriges Vorstandsmitglied und Vater eines aktiven Ringers hat mich diese Situation bewegt, erneut Verantwortung zu übernehmen und dem Verein zu helfen.



Gerade das macht die Ringerriege Schattdorf für mich einzigartig. Wir dürfen auf unglaublich viele engagierte Helferinnen und Helfer, Funktionärinnen und Funktionäre zählen. Dank diesem grossartigen Einsatz können wir bis heute sämtliche Ämter besetzen und den Verein erfolgreich weiterführen. Dafür möchte ich meinen Vereinskolleginnen und Vereinskollegen von Herzen danken.



HÖFLI

— HOTEL & RESTAURANT, ALTDORF —

WWW.HOTEL-HOEFLI.CH

Ich bin überzeugt, dass der Schweizer Sport auch in Zukunft vor grossen Herausforderungen stehen wird, nicht nur der Ringsport. Umso wichtiger ist es, Menschen zu haben, die Verantwortung übernehmen und sich mit Herzblut für den Verein einsetzen.

Ich freue mich riesig darauf, diesen Weg gemeinsam mit der Ringerriege Schattdorf weiterzugehen. Das Fundament wurde in den vergangenen Jahren mit viel

Fleiss, Leidenschaft und harter Arbeit gelegt. Nun können wir darauf aufbauen und den Verein gemeinsam erfolgreich in die Zukunft führen.

Ich wünsche allen viel Freude und spannende Momente in der kommenden Meisterschaft und freue mich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen.

Sportliche Grüsse

Adrian Schuler

Präsident Ringerriege Schattdorf



**Ihr Partner
aus der Region**

DETAILHANDEL	AGRO	AGROLA
• LANDI Laden • Top Shop	• Handel • Beratung	• Tankstelle • Brenn- und Treibstoffhandel

Landi
U R I A G

LANDI Uri AG
Umfahrungsstrasse 24
6467 Schattdorf
Tel. 058 434 33 60
info@landiuri.ch

UFA

AGROLA

TopShop

www.landidiuri.ch

Grafik-Design

Offsetdruck

Digitaldruck

Textildruck

Werbetechnik

Eventartikel



Kuster

BERATUNG • DESIGN • DRUCK

Neuland 10 | 6460 Altdorf



Einladung Chlausabig

Wir laden alle Helfer:innen, Eltern, Mitglieder, Ringer:innen und Unterstützer:innen der Ringerriege Schattdorf herzlich zum traditionellen Chlausabig/Waldweihnacht ein. ♥

Es gibt warme und kalte Getränke, ein Feuer und feine Würste zum Grillieren. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit euch!



Mittwoch, 2. Dezember 2026 | 18 Uhr

Forstwerkhof Flüelen, Kohlplatzweg 1, 6454 Flüelen
(Unter Dach aber im Freien)



AWARD WINNER

WERDE TEIL DER
ERFOLGSGESCHICHTE!



**SCHNUPPERWOCHEN
2026**

DIENSTAG 1. + 8. SEPT.

17:30 - 18:30 UHR

FREITAG 4. + 11. SEPT.

17:15 - 18:15 UHR



**ORT RINGERHALLE GRUNDMATTE SCHATTDORF
MITNEHMEN TURNSCHUHE & SPORTKLEIDER**

KINDER 5-8 JAHRE OHNE VORANMELDUNG DATEN FREI WAHLBAR

**KONTAKT
SVEN GAMMA
079 226 75 60**

Future Champions: Von Wachstum zu Wirkung!

Bald startet Future Champions in die zweite Hälfte des auf zehn Jahre ausgelegten Nachwuchsprojekts. Nach vier erfolgreichen Aufbaujahren steht 2026 bewusst im Zeichen der Qualität. Aufgrund der teils stark ausgelasteten Trainingsgruppen wurde auf einzelne Massnahmen verzichtet und das Angebot laufend angepasst, damit der grossen Nachfrage nicht nur quantitativ, sondern vor allem qualitativ Rechnung getragen werden kann.

Genau dies schreibt sich Future Champions derzeit auf die Fahne.

Champi Party begeistert erneut

Ein besonderes Highlight war wiederum die Champi Party. Rund 150 Kinder, Eltern und Vereinsmitglieder sorgten für eine tolle Atmosphäre und erlebten ei-

nen gelungenen Abend mit würdigen Ehrungen unserer jüngsten Kämpferinnen und Kämpfer, einem kleinen FunPark sowie einer bestens organisierten Festwirtschaft. Mittlerweile ist die Champi Party ein fester Bestandteil des Jahresprogramms geworden und erfreut sich grosser Beliebtheit – viele Kinder fragen bereits Tage danach, wann die nächste Party stattfindet, was die Organisation des Events durchaus bestätigt.

Sichtbare (Projekt-)Erfolge

Obwohl dies nicht direkt mit einer Projekt-Massnahme zu tun hatte, war nebst dem Champi-Cup bis jetzt mein persönliches Highlight in diesem Jahr zweifellos der Meistertitel unserer zweiten Jugendmannschaft. Erstmals überhaupt trat die Ringerriege Schattdorf im Jugendbereich mit

SATA AG





IUB Engineering

IUB Engineering AG
Hellgasse 23
CH-6460 Altdorf



Goldsponsor



Silbersponsor



Bronzesponsor



zwei Teams bei der Mannschaftsmeisterschaft an und durfte neben Gold in der zweiten Stärkeklasse auch die Bronzemedaille in der höchsten Kategorie feiern. Diese Erfolge zeigen, dass

wir nicht «nur» viele Trainingsteilnehmende und positive Rückmeldungen der Eltern haben, sondern sich die investierten Stunden bereits heute sichtbar (in Medaillen) auszahlen. Gleichzeitig konnten im August viele motivierte Kinder von der Kids-Stufe in die nächsthöhere Trainingsgruppe KidsPlus befördert werden, wo sie unter der Leitung von Jost Gisler nun die Grundlagen des Ringer-ABC erlernen.

Doch genau bei den eben von mir genannten Highlights – welche zweifelsohne auch mit unserem Projekt zu tun haben – komme ich nicht darum herum ein grosses Kompliment und ein nicht weniger grosses Danke allen Trainer auszusprechen, welche Woche für Woche sich mit viel Leidenschaft um unseren Nachwuchs kümmern und massgeblich daran beteiligt sind, wo wir heute stehen. DANKE!

Bewährte Massnahmen im Herbst

Aktuell laufen im Hintergrund zudem zahlreiche Arbeiten für die Zukunft. Gemeinsam mit den Jugendtrainern wurden am «LevelUp»-Workshop neue Ideen für die Weiterentwicklung des Jugendbereichsgesammelt. Be-



Unsere Bank – engagiert für den Nachwuchs.

Die Zukunft liegt uns am Herzen:
Wir unterstützen als Goldspon-
sorin das Nachwuchsprojekt
«Future Champions» der Ringer-
riege Schattdorf.

www.ukb.ch

Unser Uri. Unsere Bank.



Urner
Kantonalbank

reits in den Startlöchern stehen die Willkommensbroschüren für Neumitglieder, die Schulstart-Kampagne sowie die bewährten Schnupperwochen vom 1. bis 11. September.

Halbzeit bedeutet für Future Champions keineswegs zurücklehnen und geniessen – vielmehr gilt es nun, auch die zweite Hälfte mit demselben Kämpferherz anzugehen, um den nach 10 Jahren geplanten «Schultersieg» gemäss Projekt-Phase 3 zu realisieren.

Ob als Funktionäre, mit kleineren Hilfestellungen oder Ideen: Wir zählen dabei auf euch alle und danken euch herzlich für die geschätzte Unterstützung!



Projektteam Future Champions
Sven Gamma
Projektleiter



Bissig Zurfluh

Gebäudetechnik
zukunftsicher planen

Saison 2026 bringt einige Neuerungen

Die Mannschaftsmeisterschaft 2026 steht ganz im Zeichen des Wandels. Im Rahmen einer umfassenden Ligareform, welche durch den Verband und eine eigens eingesetzte Projektgruppe erarbeitet wurde, treten zahlreiche Anpassungen in Kraft. Trotz neuer Strukturen und Reglemente bleibt eines unverändert: Eine erfolgreiche Saison wird auch künftig im Sommer vorbereitet und letztlich auf der Matte entschieden.

Premium League mit 8 Mannschaften

Die Premium League (NLA) wird von sechs auf acht Mannschaften aufgestockt. Mit Ufhusen und Weinfelden stossen zwei Teams aus der Challenge League (NLB) neu in die höchste Kampfklasse hinzu. Die acht Vereine werden in zwei Vierergruppen eingeteilt, wobei die beiden letztjährigen Finalisten Willisau und Einsiedeln als Gruppenköpfe gesetzt wurden. Die Ringerriege Schattdorf trifft in Gruppe A auf Willisau, Freiamt sowie Oberriet-Grabs. Nach der Qualifikation folgen Viertelfinals mit Hin- und Rück-

kampf, ehe in den Playoffs um die Medaillen beziehungsweise in den Playouts um den Ligaerhalt gekämpft wird. Neu steigt der Tabellenletzte direkt ab, während der Meister der Challenge League direkt aufsteigt. Zudem wurden die Gewichtsklassen dem internationalen Standard angepasst und die Transferbestimmungen verschärft. Doppelizenzen sind in der Premium League nicht mehr erlaubt und Transfers können künftig nur noch für drei Jahre abgeschlossen werden.

RRS setzt weiterhin auf den eigenen Nachwuchs

Das Schattdorfer Kader präsentiert sich auch in diesem Jahr als gelungene Mischung aus erfahrenen Routiniers und aufstrebenden Nachwuchskräften. Ziel bleibt es, insbesondere in den unteren Gewichtsklassen die nächste Generation schrittweise an die höchste Liga heranzuführen. Erfreulich ist die Rückkehr von Team-Oldie Nicolas Christen, der nach einer verletzungsbedingten Pause wieder zur Verfügung steht. Weiterhin offen ist

hingegen die Situation von Simon Gerig, der nach seiner Schulterverletzung noch um sein Comeback kämpft. Das Trainertrio Michi Jauch, Erich Gisler und Richi Gisler kann ansonsten nahezu aus dem Vollen schöpfen. Aufgrund der neuen Transferregelungen und der eigenen Vereinsphilosophie verzichtet die Ringerriege Schattdorf bewusst auf externe Verstärkungen und setzt konsequent auf die eigenen Athletinnen und Athleten.

Einzige Aktivität (bis Redaktionsschluss) auf dem Transfermarkt bildete die Doppellizenz für Lars Epp mit der Ringerriege Hergiswil, um ihm nebst den Premium League Kämpfen auch die Option für den ein oder anderen Einsatz in der Challenge League offen zu

halten. Die zweite Mannschaft ist mit der Rückkehr von Anja Epp sowie zahlreichen Nachwuchstalenten ebenfalls sehr gut aufgestellt und wird weiterhin von Mario Jauch betreut.

Auch will man wieder Step by Step neue Talente einbauen und die Entwicklung mit Blick auf die Zukunft vorantreiben.

Schon bald gilt es ernst. Die Ringerriege Schattdorf freut sich auf eine spannende Saison in der Isenringenhalle in Beckenried und hofft dabei erneut auf die lautstarke Unterstützung ihrer treuen Fans!

Sven Gamma
Sportchef





GAMMA

EIN PARTNER, VIER GUTE GRÜNDE.

Bau | Planung | Immobilien | ImmoPlus



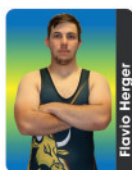
gamma-holding.ch



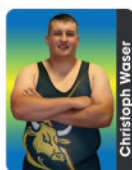
Nicolas Christen



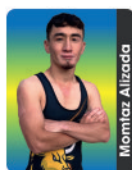
Thomas Epp



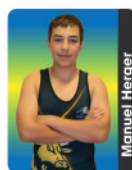
Flavio Herger



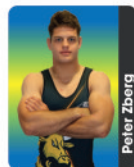
Christoph Waser



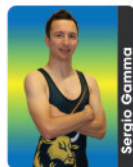
Momtaz Alirada



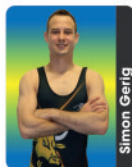
Manuel Herger



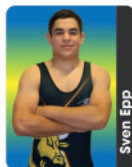
Peter Zberg



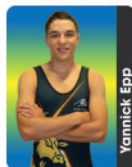
Sergio Gamma



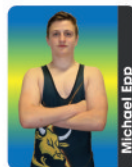
Simon Gerig



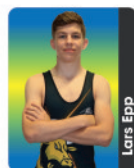
Sven Epp



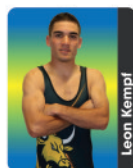
Yannick Epp



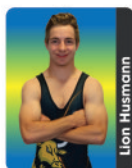
Michael Epp



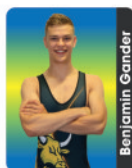
Lars Epp



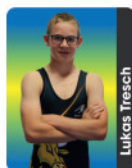
Leon Kempf



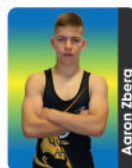
Lion Hutmänn



Benjamin Gander



Lukas Tresch



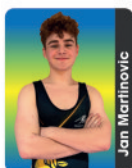
Aaron Zberg



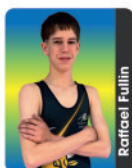
Anja Epp



Della Gisler



Jan Marlinovic



Raffael Füllin



Nikolaj Gamma



Janik Imholz



Levin Tresch



Brian Gattia



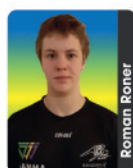
Lyo Gisler



Andrin Imholz



Adam Salvev



Roman Roner



Pius Gamma



Remo Roner



Spitzensport-RS in Magglingen

Meine Rekrutenschule begann am 27. Oktober 2025 und dauerte bis zum 13. März 2026. Diese Zeit war in verschiedene Abschnitte unterteilt, die sich sowohl im militärischen Teil als auch im sportlichen Alltag unterschieden.

Die ersten drei Wochen bestanden aus der Grundausbildung. In dieser Zeit lernten wir die wichtigsten militärischen Grundlagen kennen. Dazu gehörten beispielsweise die verschiedenen Dienstgrade, das Materialfassen, das richtige Begrüssen, das Biwakieren sowie viele weitere militärische Abläufe. Obwohl dort der Fokus auf der militärischen Ausbildung lag, konnten wir bereits einmal pro Tag sportartspezifisch trainieren. Besonders gut gefallen hat mir das Biwakieren.

Anschliessend folgten fünf Wochen erweiterte Ausbildung, die speziell auf Sportlerinnen und Sportler ausgerichtet war. In verschiedenen Workshops beschäftigten wir uns unter anderem mit Ernährung, Mentaltraining, Sponsoring-Dossiers, Medienarbeit,



dem Geben von Interviews sowie Massage und Regeneration. Während dieser Phase konnten wir bereits zweimal täglich trainieren. Zwischen den Trainingseinheiten fanden jeweils die verschiedenen Workshops statt. Bis zu diesem Zeitpunkt mussten alle Teilnehmenden ständig in Magglingen anwesend sein.

Über Weihnachten erhielten wir zwei Wochen Ferien. Danach begann der letzte und längste Abschnitt der RS, der zehn Wochen dauerte. In dieser Zeit konnten wir unseren Trainingsalltag

selbstständig gestalten, fast wie Profisportler. Wir mussten ausser den Trainingseinheiten keine weiteren militärischen Aufgaben mehr erfüllen und durften sogar im Ausland trainieren. Ich nutzte diese Möglichkeit häufig, da ich in Magglingen keine passenden Sparringspartner hatte.

Mein Tagesablauf sah meistens ähnlich aus: Ich stand um 8.00 Uhr auf und frühstückte. Um 10.00 Uhr begann das erste Training. Anschliessend ass ich zu Mittag und erholte mich etwas. Um 17.00 Uhr fand das zweite Training statt. Danach gab es Abendessen und am Abend spielte ich manchmal noch etwas oder entspannte mich, bevor ich schlafen ging. In der Zeit wo wir in Magglingen waren fuhren wir ausserdem häufig nach Wilisau ins Training, weil wir dort bessere Sparringspartner hatten.

Die gesamte RS hat mir sehr gut gefallen und ich würde sie jederzeit wieder absolvieren. Besonders schön war, dass man zum ersten Mal wirklich wie ein Profisportler leben konnte. Neben dem Sport war auch der Austausch mit Athletinnen und Athleten aus vielen verschiedenen

Sportarten eine tolle Erfahrung. Dadurch lernte ich viele neue Menschen kennen und konnte von ihren Erfahrungen profitieren.

Auch Magglingen hat mir sehr gefallen. Die Umgebung ist wunderschön und die Infrastruktur ist hervorragend. Es gibt alles, was Sportler brauchen: ein Schwimmbad, eine Sauna, einen Kraftraum, Massage- und Physiotherapieangebote sowie viele weitere Möglichkeiten zur Regeneration und zum Training. Auch das Essen war jeden Tag sehr gut. Insgesamt war diese Zeit eine unvergessliche Erfahrung, die mich sportlich und persönlich weitergebracht hat.

Anja Epp



Erfolgreiche Monate für die Ringerriege



Die vergangenen Monate waren für die Ringerriege Schattdorf von zahlreichen sportlichen Höhepunkten geprägt. Von erfolgreichen Nachwuchsturnieren über starke Auftritte an Schweizermeisterschaften bis hin zu internationalen Einsätzen auf höchstem Niveau zeigten die Schattdorfer Ringerinnen und Ringer eindrücklich, dass sich die intensive Trainingsarbeit auszahlt.

Starke Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Die Nachwuchsabteilung der Ringerriege Schattdorf durfte in den vergangenen Monaten zahlreiche Erfolge feiern. An Turnieren in

Hergiswil, Einsiedeln, Brunnen, Willisau und Sarnen überzeugten die jungen Athletinnen und Athleten mit starken Leistungen, grossem Einsatzwillen und zahlreichen Podestplätzen. Besonders erfreulich war dabei die Breite des Kaders: Vom Piccolo-Bereich bis zu den Kadetten konnten immer wieder Schattdorfer Talente in den vordersten Rängen klassiert werden.

Zu den herausragenden Resultaten gehörten unter anderem Turniersiege von Oliver Martinovic, Ben Gisler, Marius Gamma, Nelia Baumeler, Javis Tresch, Andrin Imholz, Mathias Indergand und Yannis Jauch.

Daneben sorgten zahlreiche weitere Podestplätze für eine eindruckliche Bilanz. Auch an traditionellen Anlässen wie dem Jugendsägemehlringertag in Sarnen konnten sich mehrere Schattdorfer Nachwuchsringer eine Zweigauszeichnung sichern.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung zahlreicher junger Talente. Die Resultate zeigen, dass die Nachwuchsarbeit der Ringerriege Schattdorf auf einem sehr soliden Fundament steht und auch künftig für sportliche Erfolge sorgen dürfte.

Erfolgreiche Schweizermeisterschaften

Die Schweizermeisterschaften bildeten einen der grössten Höhepunkte der bisherigen Saison. Mit Medaillen in nahezu allen Alterskategorien unterstrich die Ringerriege Schattdorf eindrück-

lich ihre starke Position im Schweizer Ringsport. Besonders erfreulich war dabei, dass Athletinnen und Athleten vom Nachwuchs bis zu den Aktiven den Sprung aufs Podest schafften.

Allen voran sorgten mehrere Schweizermeistertitel für Begeisterung. Javis Tresch gewann gleich zwei Goldmedaillen bei der Jugend und sicherte sich sowohl im Freistil als auch im griechisch-römischen Stil den Schweizermeistertitel. Ebenfalls zuoberst auf dem Podest standen Aaron Zberg bei den Junioren, Janik Imholz bei den Kadetten, Anja Epp und Delia Gisler bei den Frauen sowie Thomas Epp bei den Aktiven.

Bei der Jugend durfte sich Nik Arnold über die Silbermedaille im Freistil freuen. Auch die Kadetten überzeugten mit einer beeindruckenden



Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Uri
Dätwylerstrasse 7
6460 Altdorf UR

Telefon +41 41 874 08 74
altdorf@axa.ch
AXA.ch/altdorf



ckenden Medaillenausbeute. Marius Gamma gewann im Freistil Bronze. Nikolaj Gamma durfte sich sowohl im Freistil als auch im griechisch-römischen Stil über eine Bronzemedaille freuen. Ebenfalls Bronze gewann Andrin Imholz im griechisch-römischen Stil.

Nelia Baumeler konnte sich bei den Frauen über den Vize-Schweizermeistertitel freuen.

Auch bei den Aktiven durfte die Ringerriege Schattdorf weitere Podestplätze feiern. Benjamin Gander und Flavio Herger er-

kämpften sich im griechisch-römischen Stil jeweils die Bronzemedaille.

Jugendmannschaften mit Gold und Bronze

Auch in der Jugendmannschaftsmeisterschaft durfte die Ringerriege Schattdorf grosse Erfolge feiern. Während die erste Mannschaft die Saison auf dem hervorragenden dritten Rang abschloss, krönte sich die zweite Mannschaft sogar zum Meister.

Die erste Mannschaft überzeugte während der gesamten Meisterschaft mit starken Teamleistun-

gen und zeigte gegen namhafte Gegner wie Weinfelden, Brunnen, Freiamt oder Kriessern viel Kampfgeist. Der verdiente Gewinn der Bronzemedaille belohnte eine geschlossene Mannschaftsleistung über die gesamte Saison hinweg.

Noch erfolgreicher (und auch ein bisschen überraschend) verlief die Meisterschaft für die zweite Mannschaft. Im Final zeigten die jungen Schattdorfer eine beeindruckende Teamleistung und sicherten sich verdient die Goldmedaille.

Die beiden Medaillen in der Mannschaftsmeisterschaft sind ein schöner Beleg dafür, dass sich die Nachwuchsarbeit nicht

nur in Einzelerfolgen, sondern auch im Team auszahlt.

Schattdorfer Ringer auf internationalem Parkett

Neben den nationalen Erfolgen machten die Schattdorfer Athletinnen und Athleten auch international auf sich aufmerksam, an Turnieren in Estland, den Niederlanden, Deutschland, Ungarn, Rumänien, der Türkei und Nordmazedonien.

Delia Gisler gehörte in den vergangenen Monaten zu den erfolgreichsten internationalen Aushängeschildern der Ringerriege Schattdorf. Silber an den Tallinn Open, Gold in Utrecht, Bronze in Bukarest sowie der starke siebte Rang an den U17-Europa-



POULETBURG

Burghotel Fam. Imholz

CH-6468 Attinghausen

Tel. 041 870 21 84 Fax 041 870 20 55

www.pouletburg.ch info@pouletburg.ch

ATTINGHAUSEN

Auf dem Weg
in den Süden...



Unsere Spezialität
Poulet
im Korbli



Durchgehend warme Küche
Kein Ruhetag

BURGHOTEL



Panorama-Restaurant, heimelige Gaststätte und 2 Säle für
geschlossene Gesellschaften mit total 350 Sitzplätzen und 120 Parkplätzen.
Das Burghotel liegt im Talboden von Uri und ist über die A2 oder über
die Axenstrasse von Flüelen her leicht erreichbar.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Kein Ruhetag!





meisterschaften verdeutlichen ihre eindrucksvolle Entwicklung auf internationalem Niveau.

Auch Anja Epp und Aaron Zberg sorgten für Schlagzeilen. Beide wurden für die U20-Europameisterschaften in Skopje selektio- niert. Anja erreichte dort nach starken Leistungen den hervorragen- den siebten Schlussrang, während Aaron wertvolle Erfahrungen auf höchstem europäi- schem Nachwuchsniveau sammeln konnte (13. Rang). Bereits im Vorfeld hatten beide mit Spitzenresultaten in Bukarest und Budapest auf sich aufmerksam gemacht.

Weitere internationale Erfolgser- lebnisse gelangen Nelia Baume- ler mit Silber in Utrecht sowie Ja- vis Tresch mit Silber am Turnier in Kleinostheim. Diese Resultate zeigen eindrucklich, dass sich die Schattdorfer Nachwuchsathletin- nen und -athleten längst nicht mehr nur national, sondern zu- nehmend auch international be- haupten können.

Auch Thomas Epp blickt auf in- tensive Monate zurück. Nach ei- nem Aussenbandriss im Knie an- fang des Jahres investierte er viel Zeit in den Wiederaufbau und sammelte zahlreiche Trainings- stunden. Die Rückkehr auf die



Wettkampfmatte zeigte, dass sich die harte Arbeit gelohnt hat und bald auch wieder an internationalen Turnieren teilnehmen kann.

Zum Schluss gilt ein herzlicher Dank allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreu-

ern, Funktionären, Eltern und Helfenden, die mit ihrem grossen Engagement die Grundlage für diese erfreulichen Erfolge schaffen.

Alle Berichte, Resultate und weitere Fotos sind auf www.rrschattdorf.ch zu finden.



Trainingslager im CST Tenero



Das mittlerweile schon traditionsreiche Tenerolager der Jugendringer und -ringerinnen, das auch von der Ringerriege Brunnen und Einsiedeln besucht wurde, fand auch dieses Jahr wieder in der ersten Maiwoche statt.

Mit vier vollgepackten Autos machte ich mich bereits am Samstag gemeinsam mit dem fünfköpfigen Küchenteam auf den Weg Richtung Süden. Die Sonnenstube der Schweiz zeigte sich zunächst von ihrer besten Seite – was sich leider später noch ändern sollte. Nach der Ankunft bezogen wir die Küche, in

der alles systematisch eingeräumt wurde. Nachdem auch die Zelte eingerichtet waren, machten wir uns auf den Weg nach Locarno. Dort genossen wir eine leckere Pizza und liessen den Abend gemütlich auf der Piazza Grande ausklingen.

So starteten wir in den Sonntag. Nach einem selbstgemachten Zmorgä traf das Küchenteam die ersten Vorbereitungen für das Abendessen für insgesamt 53 Personen, darunter 40 Kinder – ein neuer Teilnehmerrekord.

Um 17.30 Uhr trafen die Kinder

nach einer aufregenden Zugfahrt mit ihren vollgepackten Koffern und Kickboards im CST (Centro Sportivo Tenero) ein, selbstverständlich begleitet vom siebenköpfigen Leiterteam. Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen wurde den neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das CST gezeigt. Für die anderen ging es bereits in die Trainingshalle, wo die Ringermatten aufgebaut wurden. Den Abend liessen wir bei Tischtennis und Kickboardfahrten ausklingen.

Am Montag hiess es bereits um 07.30 Uhr Tagwache, gefolgt von einem Morgenfooting. Nach dem

Frühstück stand das erste von insgesamt acht Trainings auf dem Programm. Das zweite Training fand am Nachmittag statt und bestand je zur Hälfte aus Mattentraining sowie Spiel- und Krafteinheiten in der benachbarten Halle. Am Abend wurde fleissig Beachvolleyball gespielt.

Am Dienstagmorgen stand dasselbe Programm wie am Vortag an. Nach einem weiteren ausgezeichneten Mittagessen waren am Nachmittag Discgolf und Pickleball angesagt – als willkommene Abwechslung zum Mattentraining. Die Mädchen und Jungs hatten sicher nichts dage-



Garage Walker

Höchstpersönlich da für Sie
und Ihr Auto jeder Marke

Mit Kraft
und Geschick
auf die
Schultern!

Garage Walker GmbH – 6467 Schattdorf – www.garagewalker.ch

gen einzuwenden, wussten sie doch, dass noch einige intensive Trainingseinheiten bevorstanden. Am Abend wurde bei der Lagerolympiade mit grossem Einsatz gekämpft, getüftelt und gemalt.

Am Mittwoch fand der traditionelle Besuchstag statt, der von Eltern und Verwandten gut besucht wurde. Leider zeigte sich das Tessin an diesem Tag nicht mehr von seiner sonnigen Seite. Das Küchenteam verpflegte am Mittag rund 100 Personen, die bei strömendem Regen einen trockenen Platz suchten. Glückli-

cherweise zeigte sich am Nachmittag doch noch die Sonne. Dies kam gerade recht, denn so konnten wir den Besuchstag beim gemeinsamen Grillieren und gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

Am Donnerstag wurden nochmals zwei Mattentrainings absolviert. Nach dem Abendessen folgte die mit Spannung erwartete Rangverkündigung der Lagerolympiade.

Der Freitag war bereits unser Abreisetag. Deshalb hiess es schon

DAS HAUPTWERK
DEIN HAAR UND BART STYLIST

Jetzt Termin sichern

das_hauptwerk
dashauptwerk.com
Gotthardstrasse 70, 6460 Altdorf

Vertical icons on the right: scissors, comb, hairbrush, hair dryer, and a crossed-out scissors icon.

um 07.00 Uhr Tagwache. Anstelle des Morgenfootings wurden Koffer gepackt und die Zelte gereinigt, damit wir diese in einwandfreiem Zustand zurückgeben konnten. Nach dem Frühstück fand noch ein letztes Training statt, bevor am Schluss die Ringermatten wieder versorgt wurden. Nachdem sich alle mit Hotdogs gestärkt hatten, machten sich die Teilnehmenden und das Leiterteam müde, aber mit vielen lehrreichen und tollen Erlebnissen im Gepäck, auf den Heimweg Richtung Norden.

Für mich und das Küchenteam standen anschliessend noch die Reinigung und Übergabe der Küche sowie des Aufenthaltsraums auf dem Programm. Damit ging für alle eine spannende, lustige, aber auch intensive Woche zu Ende.

Ein grosses Dankeschön gilt meinem Küchenteam sowie allen Leiterinnen und Leitern, die dieses Lager Jahr für Jahr möglich machen.

In diesem Sinne: Ciao Ragazzi – bis zum nächsten Jahr!

Luca Lussi



Trainingslager Aktive

Das diesjährige Trainingslager der Aktiven bot beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saisonvorbereitung. Neben dem sportlichen Einsatz kam auch das Miteinander nicht zu kurz.

Am Freitag 24. Juli startete das diesjährige Trainingslager der Ringerriege Schattdorf. Gemeinsam mit den Ringern aus Brunnen sowie einigen Athleten aus Hergiswil begann eine intensive Trainingswoche. Schon zu Be-

ginn war die Stimmung hervorragend – alle waren motiviert und freuten sich auf die bevorstehenden Trainingstage.

Am Samstag und Sonntag standen insgesamt drei intensive Mattentrainings auf dem Programm. Dabei wurden Technik, Taktik und verschiedene Wettkampfsituationen geübt. Die Einheiten waren zwar anspruchsvoll, doch alle konnten viel mitnehmen und sich optimal auf die neue Saison vorbereiten.

swiss
helicopter  **Für Sie fliegen ist unser Job.**



Swiss Helicopter AG – Zentralschweiz
Breiteli 21, 6472 Erstfeld

Tel. 041 882 00 50
Fax 041 882 00 55

erstfeld@swisshelicopter.ch
swisshelicopter.ch





Der Montag stand ganz im Zeichen der Erholung. Nach den intensiven ersten Tagen konnten sich die Athleten etwas ausruhen, um mit neuer Energie in die zweite Hälfte des Trainingslagers zu starten. An den darauffolgenden Tagen begann jeder Morgen entweder mit einer Spinning-Einheit zur Verbesserung der Ausdauer oder mit Krafttraining im Kraftraum. So konnten sowohl die Fitness als auch die Belastbarkeit gezielt gesteigert werden.

Die Abendtrainings fanden immer auf der Matte statt, wobei speziell Trainingskämpfe im Fokus standen.

Auch für das leibliche Wohl war über das ganze Lager bestens gesorgt. Zum Mittagessen ging

es abwechselungsweise in Restaurants oder zu Angeboten unserer Sponsoren. So konnten wir uns gleichzeitig für ihre wertvolle Unterstützung bedanken.

Den gelungenen Abschluss bildete der gemeinsame Besuch des Feuerwerks in Flüelen. In entspannter Atmosphäre liessen wir die Woche ausklingen und genossen den letzten Abend zusammen.

Das Trainingslager war geprägt von intensivem Training und guter Stimmung. Ein grosses Dankeschön geht an alle Trainer, Betreuer sowie Sponsoren, die diesen ganzen Betrieb überhaupt erst möglich machen!

Benjamin Gander

Wie war das nochmals mit der Passivität im Ringen?

Die Schwingsaison ist in vollem Gang (wortwörtlich). Und auch wenn sowohl beim Schwingen als auch beim Ringen zwei Männer gegeneinander kämpfen, die Unterschiede dabei sind doch gross. Einer von ihnen: Beim Schwingen gibt es in der Regel keine Passivität. Provokant gesagt, könnten die beiden Schwinnger minutenlang in der Kampfstellung verharren bis Kampfen-de. Am Ende bliebe ein Gestellter, wenn überhaupt mit schlechten Noten. Bei den Ringern geht das nicht. Da gibt es die Passivität. Und wann das der Fall ist, liegt im Ermessen des Kampfrichters – aufgrund klaren Kriterien.

Der Grundgedanke der Passivität ist, dass der Kampf attraktiv sein soll. Und dafür muss der Kampfrichter eine offensive Kampfführung fördern, was gleichzeitig bedeutet, eine passive Kampfführung zu unterbinden. Macht ein Ringer eine Zeitlang nichts, spielt nur auf Zeit, muss der Kampfrichter daher eingreifen – und eine Strafe aussprechen.

Doch dabei gibt's oft Spielraum. Gerade, wenn man auf die unterstützenden Fans hört. Logischerweise sieht der Kampfrichter (der anders als beim Schwingen zudem allein auf der Matte steht) nicht immer jeden Winkel des Kampfes – und damit vielleicht auch nicht jede Aktivität des Ringers. Und wie lange ist lange genug, um passiv zu sein?

Der Kampfrichter hat dabei gewisse Vorgaben und Prozesse, an die er sich halten muss. Und die unterscheiden sich beim Freistil und beim Greco.

Beim Freistil signalisiert der Kampfrichter, wenn er eine Inaktivität feststellt, mit Handzeichen und verbal «Aktion blau» oder «Aktion rot». Beim ersten Mal gibt es eine verbale Ermahnung, beim zweiten Mal eine 30-sekündige Aktivitätszeit für den passiven Ringer, in welcher dieser punkten muss. Punktet er, ist die Aktivitätszeit beendet. Wenn nicht, bekommt der Gegner einen

Punkt. Es gibt eine Ausnahme: bei den Altersklassen U15, U17 und Veteranen gibt es keine verbale Ermahnung, für sie beginnt sofort die Aktivitätszeit.

Ausserdem gilt beim Freistil: Hat nach 2 Minuten des ersten Kampfabschnitts kein Ringer gepunktet, muss der Kampfrichter zwingend einen der Ringer als inaktiv benennen. Allerdings gilt hierbei, wenn einer der Ringer einige Sekunden vor diesen 2 Minuten eine Aktion beginnt, greift der Kampfrichter nicht ein, bis diese beendet ist. Und: Weicht ein Ringer in den letzten 30 Sekunden des zweiten Kampfabschnitts offensichtlich aus oder blockiert seinen Gegner, bekommt er eine Verwarnung wegen Griffflucht und sein Gegner 1 Punkt.

Beim Greco gilt, dass beide Ringer aktives Ringen zeigen. Tut nur einer dies, ist er dafür zu belohnen. Der Gegner wird in einem solchen Fall als passiv eingestuft. Bei den ersten zwei Passivitäten gibt es je einen Punkt für den aktiven Ringer und er darf wählen, ob er im Standkampf

oder in der angeordneten Bodlage weiter ringen möchte. Bei der dritten und weiteren Passivitäten gibt es keinen Punkt mehr, aber das Wahlrecht bleibt.

Der Kampfrichter muss beim Greco Passivität aussprechen: beim Stand von 0:0; beim Punktgleichstand und ein Ringer ist deutlich aktiver; ein Ringer liegt in Führung und sein Gegner ist zu defensiv. Ausserdem gilt ein Ringer zum Beispiel als passiv, wenn er Angriffen ausweicht, ohne Gegenangriffe zu starten, die Handgelenke seines Gegners festhält, ohne einen Angriff zu starten, angreift, ohne jeglichen Kontakt mit seinem Gegner zu haben oder Angriffe vortäuscht.

Passivität und Negatives Ringen sind strikt voneinander zu trennen. Es ist nicht möglich, eine Passivität mit Negativem Ringen zu bestrafen oder umgekehrt. Passivität und Negatives Ringen sind Grundverschieden.

Nun bist du bereit fürs Fachsimpeln in der Halle!

*Ruedi Imholz
Schiedsrichter RRS*

Team-Event läutet Saisonvorbereitung ein



Mit einem abwechslungsreichen Team-Event starteten die Aktivringerinnen und Aktivringer der Ringerriege Schattdorf in die Vorbereitung auf die kommende Mannschaftsmeisterschaft der Premium und Promotion League. Der von Michi Jauch und Erich Gisler hervorragend organisierte Anlass fand grossen Anklang

und bot die ideale Gelegenheit, nebst Sport auch den Teamgeist und etwas Geselligkeit miteinander zu verbinden.

Im Mittelpunkt stand die Gruppenchallenge «Haldi-Berglauf». Ausgerüstet mit einer Gewichtscheibe und einem Wasserkessel machten sich die Teams auf den



Ktech Krantechnik AG

079 422 64 04

info@ktechag.ch

6022 Grosswangen

www.ktechag.ch



Weg Richtung Haldi und stellten dabei nicht nur ihre körperliche Fitness, sondern auch ihre Kreativität und Zusammenarbeit unter Beweis. Das Regelwerk wurde dabei bis an die Grenzen ausge-

reizt und es entstanden einige nicht ganz legale aber mindestens so originelle Lösungen, um möglichst wenig Wasser zu verlieren und wertvolle Sekunden gutzumachen.

Nach der sportlichen Herausforderung liessen die Teilnehmenden den Abend bei einem gemütlichen Grillplausch ausklingen. Den Schlusspunkt bildeten zwei Gruppenarbeiten, in denen bereits erste Gedanken und Ziele für die bevorstehende Mannschaftssaison diskutiert wurden. Ein äusserst gelungener Anlass zum Start in eine intensive Vorbereitung auf die kommenden Herausforderungen auf der Matte.

ANNEN HLK
INGENIEURLEISTUNGEN FÜR GEBÄUDETECHNIK

Neues Ehrenmitglied: Marco Gisler

Anlässlich der Generalversammlung im April durfte die Ringerriege Schattdorf ihrem langjährigen Präsidenten Marco Gisler eine ganz besondere Ehre zuteilwerden lassen: Für sein ausserordentliches Engagement und seine langjährigen Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Marco Gisler ist seit seiner Jugend eng mit der Ringerriege Schattdorf verbunden. Bereits 1986 begann seine Laufbahn auf der Ringermatte. Zwischen 1990 und 1998 gewann er insgesamt neun Medaillen an Schweizer Meisterschaften und durfte sich mehrere Male Schweizer Meister nennen. Zudem nahm er an Qualifikationen für Europa- und Weltmeisterschaften teil und gehörte 2003 zur NLA-Mannschaft, welche die Bronzemedaille gewann – bis heute einer der grössten Erfolge der Vereinsgeschichte.

Doch die Verdienste von Marco reichen weit über seine aktive Sportkarriere hinaus. Auch nach dem verletzungsbedingten Rücktritt blieb er dem Ringsport treu. Er engagierte sich als Trainer der



ersten Mannschaft. Besonders prägend waren seine zehn Jahre als Präsident der Ringerriege Schattdorf, ein Amt, das er mit grossem Einsatz, Verlässlichkeit und Herzblut ausübte. Dabei vertrat er die Interessen des Vereins weit über die Ringermatte hinaus und pflegte ein breites Netzwerk innerhalb des Urner Vereinslebens.

Die Ringerriege Schattdorf gratuliert Marco Gisler herzlich zur verdienten Ehrenmitgliedschaft!

Einblick ins KidsPlus-Training



Mit dem neuen KidsPlus-Angebot wurde das Nachwuchs-Engagement der Ringerriege Schattdorf weiter ausgebaut. Zwischen spielerischem Einstieg und gezieltem Techniktraining erhalten die Kinder die Möglichkeit, den Ringsport Schritt für Schritt zu erlernen. Im Gespräch gibt Trainer Jost Gisler Einblicke in die Idee hinter dem Angebot und seine ersten Erfahrungen mit der neuen Trainingsgruppe.

Wann und warum wurde das neue KidsPlus-Angebot eingeführt?

Das KidsPlus-Angebot wurde im Winter 2025 eingeführt. Ziel war

es, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder besser gerecht zu werden und Anfängerinnen und Anfänger gezielter fördern zu können. Im Zentrum steht ein altersgerechtes und gezieltes Techniktraining. Die Kinder sollen die Grundlagen des Ringsports Schritt für Schritt erlernen und festigen können.

Für welche Kinder ist KidsPlus gedacht?

KidsPlus richtet sich an Kinder, die Interesse am Ringsport haben und einen ersten vertieften Einblick in die technischen Grundlagen des Ringens erhalten möchten.

Wie wird entschieden, ob ein Kind eine Stufe aufsteigen kann?

Alle sechs Monate tauschen sich die Trainerinnen und Trainer gemeinsam aus. Dabei werden verschiedene Aspekte wie Können, Motivation, persönliches Umfeld und Entwicklung berücksichtigt.

Wie viele Kinder nehmen am Angebot teil?

Aktuell trainieren zwischen 12 und 18 Kinder regelmässig in der KidsPlus-Gruppe.

Wie fällt dein erstes Fazit nach rund acht Monaten aus?

Sehr positiv. Die Kinder lernen schnell und machen sichtbare Fortschritte. Es macht Freude zu sehen, wie sie das Gelernte umsetzen und sich stetig weiterent-

wickeln.

Wie läuft ein typisches KidsPlus-Training ab?

Nach einem ringerspezifischen Einwärmen steht das Techniktraining im Mittelpunkt. Die Kinder lernen neue Griffe, wiederholen bereits Bekanntes und versuchen, das Gelernte anschliessend in Übungsformen oder Kämpfen anzuwenden.

Was unterscheidet KidsPlus vom regulären Kids-Training?

Im Kids-Training steht das Spielerische stärker im Vordergrund. Bei KidsPlus liegt der Fokus vermehrt auf den technischen Grundlagen des Ringens, während Spiele eine kleinere Rolle einnehmen.



schreinerei berther ag

Fensterfabrikation / Innenausbau / Altbausanierung

6467 Schattdorf
Tel. 041 874 18 88
www.bertherfenster.ch



MINERGIE®
FACHPARTNER

Was ist dir als Trainer besonders wichtig?

Mir ist wichtig, das Techniktraining abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Gleichzeitig erwarte ich von den Kindern eine gewisse Disziplin und Konzentration.

Was hat dich motiviert, wieder als Trainer einzusteigen?

Ich gebe mein Wissen gerne weiter und die Freude am Ringsport ist nach wie vor ungebrochen.

Was hat sich im Vergleich zu früher verändert – und was ist gleich geblieben?

Der Verein ist gewachsen und mit der eigenen Ringerhalle stehen heute ganz andere Möglichkeiten zur Verfügung. Gleich ge-

blieben ist allerdings das Wichtigste: Ringen bleibt Ringen und die grundlegenden Techniken sind noch dieselben wie früher.

Welche Erwartungen hast du an die neue KidsPlus-Stufe?

Ich möchte den Kindern möglichst viele Grundlagen mit auf den Weg geben, damit sie eine gute Basis für ihre ringerische Zukunft erhalten.

Wie gelingt es dir, die «wilde Bande» im Zaum zu halten?

Ich denke, es braucht ein konsequentes und authentisches Auftreten mit klaren Regeln. Gleichzeitig sollen die Kinder genügend Freiraum haben, damit sie auch einfach Kinder sein dürfen.

ARNOLDMECH GMBH

IHR BAUMASCHINEN PROFI

- ◆ Reparaturen und Unterhalt von Baumaschinen und Fahrzeugen
 - ◆ Baumaschinen Vermietung
 - ◆ offz. Menzi Raupenbagger Servicestelle
 - ◆ Diesel Partikelfilter Service

Arnold Mech GmbH / Reussacherstrasse 7 / 6460 Altdorf
Tel 079 311 68 90 / www.arnoldmech.ch / info@arnoldmech.ch



Thomas Epp – Auf dem Weg nach Los Angeles

Thomas trainiert aktuell auf höchstem Niveau und arbeitet konsequent an seinem Traum von der Olympia-Teilnahme. Sein privates Projektteam begleitet ihn Schritt für Schritt und wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt.

Über den QR Code gelangst du zur Projektwebsite mit Hintergrundinfos und Updates.



www.thomasepp.ch

Gemeinsam mit starken Partnern Richtung Los Angeles

brand **AUTOMOBILE**
SCHATTDORF



TREPPEN
MEISTER
**SCHREINEREI
BEELER AG**
Das Original



**Hauptagentur Uri
Sereno De Vettor**



SCHREINEREI • INNENAUSBAU • TÜREN • SCHRÄNKE
PARKETT • LAMINAT • KORKBÖDEN

Klausenstrasse, 6463 Bürglen, Tel. 041 870 46 89, Fax 041 870 75 39

Schnüriger
Rothenthurm



Reparaturdienst
Holz- und Öfenanlagen
Wasserversorgung
Wärmepumpen
Solaranlagen
Planungen

Tel. 041 870 15 01
info@lussmann-ag.ch



Im Porträt: Momtaz Alizada

Vor gut drei Jahren stand Momtaz Alizada zum ersten Mal auf einer Ringermatte – in Jeans. Was als spontaner Trainingsbesuch begann, entwickelte sich schnell zu einer grossen Leidenschaft. Heute ist der 20-jährige Strassenbauer-Lehrling ein motivierter Teil der Ringerriege Schattdorf.

Steckbrief

Vorname/Name: Momtaz Alizada

Alter: 20

Wohnort: Altdorf

Nationalität: Afghanistan

Lieblingssessen: Kabuliplau

Ich ringe seit: 3 Jahren

Freistil oder Greco? Beides, aber lieber Freistil

Lieblingstechnik: Schultersieg



Seit wann bist du in der Schweiz?
2022



**Wir legen Sie nicht aufs Kreuz.
Bei uns kommen alle in die Kränze.**

Sascha Zgraggen, T 041 874 19 79, sascha.zgraggen@mobiliar.ch

Generalagentur Uri
Marco Zanolari
Lehnplatz 16, 6460 Altdorf
mobiliar.ch/uri

die Mobiliar

ZNE/25

Wie bist du zur Ringerriege gekommen?

Als erstes bin ich ins Boxen gegangen, welches mir jedoch nicht so gefallen hat. Einige Kollegen haben mich dann auf das Ringen aufmerksam gemacht, wonach ich mich bei der Ringerriege Schattdorf gemeldet habe. Das erste Training war speziell, nicht zuletzt da ich es mit Jeans-Hosen absolviert habe... Es hat mir aber sehr gefallen!

Hast du vorher schon gerungen in Afghanistan oder anderen Kampfsport gemacht?

Nein, ich habe in der Schweiz das erste Mal Kampfsport ausprobiert.

Was waren deine ersten Eindrücke vom Training und vom Team?

Sehr gut! Es war natürlich sehr hart für mich, aber ich habe nie aufgegeben und immer gekämpft, dass ich den Anschluss sportlich und menschlich finde. Dabei hat es geholfen, dass ich herzlich empfangen wurde und ich habe auch schnell gemerkt, dass die Ringer eine grosse Familie sind.

Geschenke vom Klosterhof Seedorf



Öffnungszeiten Hofladen

DI-FR 09.00-11.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
SA 09.00-11.30 Uhr

Internetshop www.klosterhof-seedorf.ch

Klosterhof Produkte
Familie Arnold, Klosterweg 10b, Seedorf

Gab es jemanden, der dir besonders geholfen hat am Anfang?

Viele! Dabei möchte ich mich speziell bei meinen Trainern Michi, Erich und Richi bedanken. Auch bei Sven, Thomi und der ganzen Ringerfamilie!

Was macht dir am Ringen besonders Spass?

Gemeinsam zu trainieren, kämpfen und natürlich zu gewinnen.

Was sind deine Stärken auf der Matte? Was möchtest du noch verbessern oder erreichen?

Motivation, Kampfbereitschaft und den Willen mich ständig zu verbessern zähle ich zu meinen Stärken. Da ich noch nicht so lange ringe, fehlt mir hie und da etwas die Erfahrung und Abklärtheit, welche ich durch fleissiges Training auf der Matte ausmerzen möchte.

Was machst du, wenn du nicht im Training bist?

Baden im See, Volleyball spielen und mit Freunden rausgehen.

Wo arbeitest du?

Ich arbeite bei der Firma Kalbermatter in Wassen, wo ich momentan das 2. Lehrjahr als Strassenbauer absolviere.

Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?

Dann würde ich mir wünschen in fünf Jahren an den Weltmeisterschaften zu kämpfen und dort eine Medaille zu holen.

Die Ringerriege Schattdorf ist für mich...

...eine grosse Familie und der beste Sportklub!



Infanger
Transporte AG Altdorf
www.infangertransporte.ch

**KOMPETENT BEI
TRANSPORTFRAGEN**

Tel. 041 872 06 16
Reussacherstrasse 7
Postfach 602, 6460 Altdorf
info@infangertransporte.ch

Ohne euch geht es nicht

Die Ringerriege Schattdorf lebt nicht nur von ihren Sportlerinnen und Sportlern, sondern vor allem auch von den vielen helfenden Händen im Hintergrund.

Nicht nur an der Mannschaftsmeisterschaft, auch an anderen Anlässen wie dem Sommerfest, dem Dorfest oder an der Fasnacht dürfen wir seit Jahren auf eine grosse Unterstützung aus unserem Umfeld zählen, ohne die unser Verein nicht funktionieren würde.

Als Vorstand möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir auf so viele engagierte und verlässliche Helferinnen und Helfer zählen dürfen.

Vielen Dank für euren Einsatz!





**Entdecke die Faszination der Technik und
gestalte deine Zukunft!**

Wir bieten Lehrstellen als

Polymechaniker:in EFZ

Produktionsmechaniker:in EFZ

Während deiner Ausbildung tauchst du ein in eine Welt voller spannenden Herausforderungen, in der du Präzisionswerkzeuge montierst und komplexe Maschinen bedienst. Von der manuellen Fertigung bis hin zur computer-gesteuerten Produktion wirst du alle Facetten des Berufs kennenlernen und dich zu einer echten Expertin oder Experten entwickeln.

**Wir freuen uns dir diesen spannenden Beruf bei einer Schnupperlehre
genauer vorstellen zu können.**

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung oder deinen Anruf.



041 871 00 01
cnc-swiss.ch

Zum Vormerken: ORV-Nachwuchsturnier – Champi-Cup

Am Samstag, 30. Januar 2027 dürfen wir nach der erfolgreichen Durchführung in diesem Jahr, wieder ein Turnier für unseren Nachwuchs organisieren.

Wir erwarten einen Tag voller spannender Kämpfe, junger Talente und sportliche Begeisterung – für das leibliche Wohl wird ebenfalls mit unserer Festwirtschaft gesorgt sein. Wir freuen uns jetzt schon auf die

zahlreichen Teilnehmenden und viele Zuschauerinnen und Zuschauer!

Ort: Sporthalle Bürglen

Datum: 30. Januar 2027

Weitere Informationen werden folgen.



KORPORATION URI

**DURCHTRAINIERTE
MUSKELPAKETE**

Die Korporation Uri unterstützt als grösste Grundeigentümerin des Kantons Urner Sportveranstaltungen und trägt so zu einem attraktiven Freizeitangebot in Uri bei.
www.korporation.ch

Zum Gedenken an Ernst Poletti (1933–2026)

Wir mussten in diesem Frühjahr von unserem Ehrenmitglied Ernst Poletti-Gisler Abschied nehmen.

Ernst war 1963 einer der Gründer der Ringerriege Schattdorf. Er prägte den Verein in den darauffolgenden Jahrzehnten, zuerst 19 Jahre als technischer Leiter, danach weitere 17 Jahre als Coach in der Mannschaftsmeisterschaft. Es lässt sich kaum in Worte fassen, was er alles bei der Ringerriege aufbaute und wie stark er mehrere Sportlergenerationen prägte. Die Ringerriege Schattdorf steht heute zu einem wesentlichen Teil auf dem Fundament, das Ernst mit aufgebaut hat. Er erhielt deshalb später auch den verdienten Namen «Ringervater».

Vor der Ringerriege war Ernst ein aktiver Turner und half mit, den Turnverein Schattdorf zu einer der stärksten Nationalturnerriege der Schweiz aufzubauen. Ernst war sechsfacher Eidg. Kranzgewinner im Nationalturnern, zwei Kränze gewann er im Ringen. Er war technischer Leiter des Zentralschweizer National-



turnverbands und übernahm auch im Eidg. Nationalturnverband verschiedene Funktionen.

Neben der Ringerriege Schattdorf war Ernst Ehrenmitglied beim Eidgenössischen, Zentralschweizer und Urner kantonalen Nationalturnverband, beim Schweizerischen und beim Urner Turnverband.

Wir werden Ernst stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Glückwünsche

Geburtstage

10. Geburtstag

21.11.2016 Ben Gisler
01.01.2017 Yannis Jauch
28.01.2017 Matteo Indergand
20.02.2017 Lenny Frischkopf
11.03.2017 Yanis Abplanalp

20. Geburtstag

21.02.2007 Pius Gamma

40. Geburtstag

12.10.1986 Simon Gisler
24.11.1986 Marco Arnold

50. Geburtstag

14.11.1976 Erwin Gisler

60. Geburtstag

01.11.1966 Julius Gisler
03.03.1967 Annemarie Herger

Im Namen der Ringerriege Schattdorf möchten wir den obenerwähnten zu ihren «runden» Geburtstagen die besten Glückwünsche aussprechen und für die Zukunft alles Gute wünschen.

In unserer Glückwunschrubrik können nur diejenigen Personen erwähnt werden, von denen wir die entsprechenden Personalien besitzen. Gerne nehmen wir diesbezüglich Meldungen entgegen (sekretariat@rrschattdorf.ch).

Hochzeiten

6. Juni 2026

Tanja und Leon Kempf-Bissig

Den frisch Vermählten wünschen wir alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Trainingsdaten

Die Trainings finden jeweils in der Trainingshalle Grundmatte (Mehrzweckgebäude), Allmendstrasse 31, 6467 Schattdorf statt.

TAG	ZEIT	WER
Montag	18.00 – 19.15	KidsPlus (Talente)
Dienstag	17.30 – 18.30	Kids (Anfänger)
	18.30 – 19.45	Jugend
	19.45 – 21.45	Kadetten/Junioren/Aktive
Mittwoch	19.00 – 21.00	Fit für Junggebliebene
Donnerstag	19.00 – 21.00	Kadetten/Junioren/Aktive
Freitag	17.15 – 18.15	Kids (Anfänger)
	18.15 – 19.45	Jugend/Kadetten
	19.45 – 21.45	Aktive

Alle Mädchen und Buben ab dem Kindergartenalter, die sich gerne bewegen und austoben, sind bei uns an der richtigen Adresse. Nicht jeder wird ein Schweizermeister aber jeder kann etwas fürs Leben lernen. In unseren Trainings lernen wir nicht nur Ringen sondern auch Fairplay, Technik, Kraft, Gleichgewicht, Ausdauer und sich in fairen Zweikämpfen zu messen. Aber das oberste Gebot unseres Vereins ist die Kameradschaft. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich bei uns! Schnuppertrainings sind jederzeit kostenlos möglich.

Kids

Renato Kempf, 079 910 49 11

Jugend

Michael Epp, 077 402 19 00

Kadetten/Junioren/Aktive

Michael Jauch, 078 639 74 04

Jahresprogramm

Monat	Datum	Art der Veranstaltung	Wer	Stilart
August	21.-23.	Trainingsweekend, Sense	Akt	
	22.	Team-Ausflug	Jug	
	29.	1. Frauen- & Mädchenturnier, Einsiedeln	Alle Kat.	F
Sept.	1.-11.	Schnupperwochen Kids-Training		
	5.	1.Liga vs. Belp/Hergiswil, Beckenried	Akt	F/G
	5.	NLA: Schattdorf - Oberriet	Akt	F/G
	12.	NLA: Freiamt - Schattdorf	Akt	F/G
	19.	Nachwuchsturnier, Uznach	Pic/Jug	F
	19.	1.Liga vs. Brunnen/Domdidier, Thalheim	Akt	F/G
	19.	NLA: Willisau - Schattdorf	Akt	F/G
	26.	1.Liga vs. Talheim/Belp, Domdidier	Akt	F/G
	26.	NLA: Oberriet - Schattdorf	Akt	F/G
Okt.	3.	1.Liga vs. Hergiswil/Brunnen, Brunnen	Akt	F/G
	3.	NLA : Schattdorf - Freiamt	Akt	F/G
	10.	1.Liga vs. Domdidier/Talheim, Hergiswil	Akt	F/G
	10.	NLA: Schattdorf - Willisau	Akt	F/G
	17./24.	1.Liga Finalkämpfe	Akt	F/G
	17.	NLA: Viertelfinal Heimkampf	Akt	F/G
	18.	Jugendturnier, Belp	Jug	F
	25.	Nachwuchsturnier, Uzwil	Pic/Jug	F
	31.	NLA: Viertelfinal Auswärtskampf	Akt	F/G
Nov.	ab 7.	NLA: Playoffs & Playouts	Akt	F/G
Dez.	2.	Klausabend RRS	ALLE	
	6.	Int. Turnier, Mäder/AUT	Jug	G

Vorankündigung!

Januar	30.	CHAMPI-CUP (Nachwuchsturnier) in Bürglen	Pic / Jug	F
--------	-----	--	-----------	---

P.P.

6467 Schattdorf
Post CH AG



facebook.com/rrschattdorf



instagram.com/ringerriegeschattdorf/

Pro Haushalt
wird nur ein
Ringerblick
zugestellt.
Wir bitten um
Verständnis.